

# Ausfertigung

BUNDESVERFASSUNGSGERICHT

- 1 BvR 973/18 -

Eingang  
20.06.2018

In dem Verfahren  
über  
die Verfassungsbeschwerde

1. des Herrn Stefan Walser,  
[redacted] Hamburg,
2. der Minderjährigen [redacted] Walser,  
vertreten durch die Eltern [redacted] Walser und Stefan Walser,  
[redacted] Hamburg,
3. des Minderjährigen [redacted] Walser,
4. der Minderjährigen [redacted] Walser,  
Kinderhaus Wiedenloh, Wiedenloh 1, 25767 Bunsloh,

- gegen 1. a) den Beschluss des Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgerichts  
vom 13. März 2018 - 13 UF 65/17 -,  
b) den Beschluss des Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgerichts  
vom 3. Juli 2017 - 13 UF 65/17 -,  
c) den Beschluss des Amtsgerichts Meldorf  
vom 21. April 2017 - 13 F 214/15 -,  
d) den Beschluss des Amtsgerichts Meldorf  
vom 18. Dezember 2015 - 13 F 213/15 -,  
e) den Beschluss des Amtsgerichts Hamburg-Barmbek  
vom 10. Juni 2014 - 895 F 63/14 -,  
2. den Beschluss des Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgerichts  
vom 13. März 2018 - 13 UF 50/18 -

hat die 2. Kammer des Ersten Senats des Bundesverfassungsgerichts durch  
den Richter Eichberger  
und die Richterinnen Baer,  
Britz

gemäß § 93b in Verbindung mit § 93a BVerfGG in der Fassung der Bekannt-  
machung vom 11. August 1993 (BGBl I S. 1473)  
am 4. Juni 2018 einstimmig beschlossen:

Die Verfassungsbeschwerde wird nicht zur Entscheidung  
angenommen.

Von einer Begründung wird nach § 93d Abs. 1 Satz 3 BVerfGG abgesehen.

Diese Entscheidung ist unanfechtbar.

Eichberger

Baer

Britz



**Ausgefertigt**

*(Wolf)*

Tarifbeschäftigte  
als Urkundsbearbeiterin der Geschäftsstelle  
des Bundesverfassungsgerichts